



- Besuch des Weltkulturerbes Wartburg, Weimar und Naumburger Dom
- Radrouten auf stillen Wald- und Wiesenwegen
- Schlösser und Burgen satt: Gotha, Drei Gleichen, Belvedere, Tieffurt, Ettersburg

Thüringen: Zu Höhepunkten deutscher Kultur 7-Tage-Radreise

Thüringen ist Deutschlands kulturelles Herz! Eingebettet ist diese einzigartige Kultur- in eine malerische Naturlandschaft: Idyllische Weinberge am Ufer von Saale-Unstrut, die grünen Flusstäler von Gera und Ilm, der Thüringer Wald und zahlreiche Schlossgärten und Landschaftsparks machen das Radeln hier zu einem besonderem Genuss für alle Sinne! Unsere E-Bikes sorgen dafür, dass Sie in dieser abwechslungsreichen, hügeligen Landschaft nicht zu sehr außer Puste geraten.

1. Tag: Anreise und die Wartburg

Nach einer kurzen Begrüßung im Hotel fahren wir hoch zur berühmten Wartburg. Sie zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Fast tausend Jahre alt, ist sie eine der eindrucksvollsten Burganlagen des Mittelalters und ihre einzigartige kulturelle Bedeutung für Deutschland ist kaum zu überschätzen: Auf ihr stritten Walther von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach im sagenhaften Sängerkrieg und Martin Luther übersetzte hier inkognito als Junker Jörg in wenigen Wochen das Neue Testament. (A)

2. Tag: Über den Rennsteig in die Residenzstadt Gotha

Unterhalb der mächtigen Wartburg beginnt unser Wanderpfad hinein in den Thüringer Wald. Er führt durch

die romantische Drachenschlucht, einer engen Klamm mit tosendem Wasser unter den Füßen und bemoosten Felswänden. Ein naturnaher und dennoch sicher ausgebauter Weg führt durch diese spannende geologische Formation (ca. 3 km, leicht). Auf dem Kamm des Thüringer Waldes über Eisenach beginnt unsere Radfahrt über den historischen Rennsteig. Erstmals als ein Kurierweg 1330, der Rynnstieg genannt wurde, erwähnt, hat der Name nichts mit „Rennen“ zu tun, sondern stand für die alte Grenze (Rain) zwischen Thüringen und Franken. Unsere erste Radetappe führt vom Thüringer Wald hinab ins Laucha- und Leinatal. Gotha wurde mit der Gründung des Herzogtums Sachsen-Gotha 1640 zur Residenzstadt. Direkt vor unserem Hotel in Gotha beginnt der repräsentative Park des Barockschlosses Friedenstein. (F, A) ca. 48 Rad-km

3. Tag: Von Gotha nach Erfurt

1826 entstand das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha aus den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Sachsen-Gotha. Direkt vor dem Hotel liegt die Residenz der Herzöge von Sachsen-Coburg-Gotha in einem herrschaftlichen Park, den wir uns anschauen. Es ist die größte deutsche Schlossanlage aus dem 17. Jahrhundert. Noch bis 1945 bewohnte die herzogliche Familie ein Appartement im Gothaer Schloss. Zwischen Gotha und Arnstadt durchfahren wir mit dem Rad eine besonders liebliche Landschaft. Die Drei Gleichen genannten drei Burgen beherrschen sie. Die Radfahrt nach Arnstadt verläuft auf stillen Wegen durch wogende Felder und Wiesen. Arnstadt ist eine Kleinstadtidylle. Hier bekam der junge Johann Sebastian Bach als Organist in der Bonifatiuskirche seine erste Anstellung 1703. Von Arnstadt

bis Erfurt fahren wir fast durchgängig auf nahezu unbefahrenen Wegen. Die Zufahrt nach Erfurt durchs Tal der Gera ist malerisch. Die Hauptstadt Thüringens gehört sicherlich zu den schönsten Landeshauptstädten in Deutschland: Es ist ein Ensemble mittelalterlicher Baukunst. Unser Hotel liegt nur wenige Schritte vom Dom und der Zitadelle Petersberg entfernt im Herzen der Stadt. Nutzen Sie den freien Abend und spazieren Sie durch die stimmungsvolle Altstadt. (F) 48 Rad-km

4. Tag: Prächtiges Erfurt und Weimar

Stadt der Türme wird Erfurt oft genannt, denn kein anderer Ort Thüringens hat so viele Kirche vorzuweisen. Der Erfurter Dom und die Kirche St. Severi bilden die Akropolis Thüringens auf dem Domberg neben der monumentalen Zitadelle. Die Krämerbrücke inmitten der Altstadt ist die einzige beidseitig eng mit Fachwerkhäuschen bebaute Brücke nördlich der Alpen, sozusagen die deutsche Ponte Vecchio. Den Vormittag widmen wir dieser liebenswerten Stadt, die uns unser Stadtführer auf einem Rundgang näher bringen wird. Am Rande Erfurts steigen wir aufs Rad. Die Fahrt führt durch das ländliche Thüringen mit kleinen Dörfern und durch das Tal der Ilm. Wir folgen dem Flussradweg bis zum Rokoko-Schloss Belvedere und in den von Goethe inspirierten Park an der Ilm, in dem auch sein Gartenhaus liegt. Einen idyllischeren Weg ins Herz von Weimar gibt es nicht! (F, A) 45 Rad-km

5. Tag: Von Schloss zu Schloss um Weimar

Wir steigen auf unsere Räder und fahren durch schöne Parks entlang der Ilm nach Tiefurt zum malerischen Sommersitz einer besonders geistvollen, aristokratischen Dame, der Herzogin Anna Amalia. Um sie versammelten sich mit Goethe, Schiller, Herder und Wieland die gebildetsten Männer ihrer Zeit. Schloss und Park sind seit 1998 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Klassisches Weimar. Der Weg nach Oßmannstedt führt durch friedliche Flusslandschaft zum Refugium von Christoph Martin Wieland, bedeutendster Dichter des deutschen Rokoko und Erzieher der Söhne der Herzogin. Ab Oßmannstedt verlassen wir das Flusstal der Ilm und passieren im Dorf Liebstedt eine Burganlage, die die einzige fast vollständig erhaltene Burg des Deutschen Ordens auf deutschem Boden ist! Ziel unserer heutigen Radetappe ist das Schloss Ettersburg am Ettersberg. Es gehört genau wie Tiefurt zum Ensemble des Welterbes Klassisches Weimar. Nach einem kurzen Spaziergang

durch den von Fürst Pückler geschaffenen Schlosspark kehren wir nach Weimar zurück, wo wir am Nachmittag eine Stadtführung unternehmen. Weil Weimar bis heute eine beschauliche eher kleine – Provinzstadt geblieben ist, kann kaum ein Besucher die immense Rolle für die Geschichte und die Kultur Deutschlands begreifen! Die kulturliebende Herzogin Anna Amalia holte Dichter und Denker wie Goethe und Schiller an ihren Hof und lud Künstler und Gelehrte nach Weimar ein. Dadurch wurde die Stadt zur Wiege der Deutschen Klassik und 1919 trat hier die deutsche Nationalversammlung im Deutschen Nationaltheater zusammen, um die Weimarer Republik zu gründen. Der Rest des Abends bleibt Ihnen zur freien Verfügung. (F) ca. 59 Rad-km

6. Tag: Sachsen-Anhalt, der Naumburger Dom und die Saale

Mit dem Bus fahren wir heute früh zunächst nach Naumburg. Die mittelalterliche Stadt liegt herrlich umgeben von Weingärten und -hängen! Die Landschaft ist gespickt mit zahlreichen Burgen und Weingütern. Der Weinbau hat hier eine 1000-jährige Tradition. In Naumburg schauen wir uns den berühmten Dom an, der zu den bedeutendsten Bauwerken der Spätromantik zählt und seit 2018 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Einzigartig sind die Skulpturen des Westchors. Von Naumburg aus folgen wir heute dem Saale-Radweg bis nach Jena. Kurz vor Bad Kösen passieren wir das ehemalige Zisterzienserkloster St. Marie de Porta. Der kleine Ort Bad Kösen ist seit 1730 Salinenstadt und besitzt ein eindrucksvolles Gradierwerk, das 325 Meter lang ist. Auf herrlichen Uferwegen erreichen wir die Dornburger Schlösser, die auf Kalkfelsen hoch über der Saale errichtet sind. Hierher zog sich Goethe zurück, als er an der Iphigenie arbeitete. Schlusspunkt unserer heutigen Radtour an der Saale entlang ist die Universitätsstadt Jena. Die lebendige Altstadt mit ihren Studentenkneipen rund um den Altmarkt lädt zum Verweilen und Bummeln ein. Zum Abschluss der Reise essen wir gemeinsam zu Abend. (F, A) ca. 36 Rad-km

7. Tag: Klassisches Weimar und Abschied von Thüringen

Heute heißt es Abschied nehmen von Weimar und Thüringen! Wenn Sie noch etwas Zeit haben, nutzen Sie den Vormittag, um eine der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besuchen. Am Bahnhof von Weimar treten Sie die individuelle Rückreise an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Thüringen: Zu Höhepunkten deutscher Kultur

7-Tage-Radreise

Termine und Preise 2022 in €

R 297H401

Termine/Saison

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise

Teilnehmerzahl: Ø 10

Teilnehmerzahl

mind. 8 / Ø 11 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausgewählte Transfers im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 4x Abendessen
- Mineralwasser auf den Radausflügen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Radtouren und Wanderungen laut Programm
- Besuch auf der der Wartburg
- Besuch auf Schloss Gotha und des Naumburger Doms
- E-Bike mit 8 Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Eisenach	1 Berghotel am Burschenschaftsdenkmal	★★★★
Gotha	1 Hotel am Schlosspark	★★★★
Erfurt	1 Dorint Hotel am Dom	★★★★
Weimar	3 Dorint Hotel am Goethepark	★★★★

Weitere Informationen